

Bauherrenvertretung Schloss Burgdorf

Das Schloss Burgdorf ist ein über 800-jähriges Baudenkmal von nationaler Bedeutung. Früher diente es der kantonalen Verwaltung, als Gericht und Gefängnis. In den Jahren 2018-2020 wurde das Schloss sehr sorgfältig und behutsam in eine Jugendherberge, ein Restaurant und ein stimmungsvolles Museum umgebaut.

Der Stiftungsrat Schloss Burgdorf hat Ueli Arm als ihren Bauherrenvertreter ernannt. Er fungiert als oberstes operatives Steuerungsorgan des Bauprojektes und präsidiert die Baukommission. In über 50 Baukommissionssitzungen, ebenso vielen Besprechungen mit dem Denkmalpfleger und in 25 Workshops, wurden Vorschläge und Ideen der Architekten und Bedürfnisse und Wünsche der künftigen Nutzer besprochen und eingehend auf ihre Finanzierbarkeit geprüft.

Regelmässige Kontrollen des Planungs- und Baufortschritts, der Kostenkontrolle inkl. dem Nachtragsmanagement und dem Reporting gegenüber dem Stiftungsrat bilden die Kernaufgaben. Dank konstruktiver Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Kostenvorgaben eingehalten und ein Juwel für Burgdorf geschaffen werden.

Auftraggeber

- Stiftung Schloss Burgdorf

Objektdaten

- Bruttogeschossfläche BGF: 6'870 m²
- Baustart: Frühling 2018
- Bezug: Frühling 2020
- Investitionskosten: ca. 17.7 Mio.

Experten

- Architektur: Atelier G+S AG, Burgdorf
- Denkmalpflege Kanton Bern
- Archäologischer Dienst Kanton Bern
- Jugendherbergen Schweiz, Zürich
- Museumsplaner: Groenlandbasel, Basel
- Fotos: Verena Menz, Burgdorf und Fotoatelier Spring, Oberburg



Foto: Verena Menz, Burgdorf

